

**Original
Bedienungsanleitung
GREEN FIT**

Verwendung des GREEN FIT-Controllers
Software-Version 1.2.12

Artikel-Nr.: 560665
Version DE 3.0
April 2020

Impressum

Alle Rechte vorbehalten
© Copyright by

Reichhardt GmbH Steuerungstechnik
Hofgut Ringelshausen
35410 Hungen/Deutschland

Telefon +49 (0) 6043 - 9645 - 0
Fax +49 (0) 6043 - 4365
Internet www.reichhardt.com
E-Mail welcome@reichhardt.com

Diese Anleitung darf – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch die Reichhardt GmbH nachgedruckt, kopiert oder anderweitig vervielfältigt werden.

Jede von der Reichhardt GmbH nicht autorisierte Art der Vervielfältigung, Verbreitung oder Speicherung auf Datenträgern in jeglicher Form und Art, stellt einen Verstoß gegen geltendes nationales und internationales Urheberrecht dar und wird gerichtlich verfolgt.

Einzelne Abbildungen können geringfügig vom tatsächlichen Lieferumfang abweichen. Dies hat keine Auswirkungen auf die Funktion oder die Bedienung.

Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Konstruktionsänderungen sind jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.

Für den Inhalt und das Layout verantwortlicher Herausgeber ist: Reichhardt GmbH Steuerungstechnik

Vertriebspartner für Nord-, Südamerika und Australien:

Reichhardt Electronic Innovations, Inc.
12 1st Street South
PO Box 117
Sabin, MN 56580-0117

Telefon 218.677.1001
Fax 218.677.1002
Internet www.reichhardt.com
E-Mail info@reichhardt.com

Inhalt

1	Allgemeine Hinweise	1
1.1	Herstellerangaben	1
1.2	Anleitungen lesen und befolgen.....	1
1.3	Anleitung verstehen	2
1.4	Warnhinweise verstehen.....	2
1.5	Gewährleistung und Haftung	3
1.6	Service und Reparatur.....	3
1.7	Reinigung und Lagerung.....	3
1.8	Demontage und Entsorgung	3
2	Zu Ihrer Sicherheit.....	5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
2.2	Anforderungen an das Bedien- und Servicepersonal	5
2.3	Sicherheitshinweise zu Vermessungen, Installations- und Instandhaltungsarbeiten	6
2.4	Sicherheitshinweise zur Elektrik	7
2.5	Sicherheitshinweise zur Hydraulikanlage (bei hydraulischen Lenksystemen)	8
2.6	Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme und zum Betrieb	8
3	GREEN FIT-Anwendung.....	9
3.1	GREEN FIT-Icon und seine verschiedenen Status	9
3.2	Warnmeldungen.....	9
3.3	Startbildschirm.....	10
3.4	Hauptmenü.....	11
3.5	Teach-Menü	12
3.5.1	Fahrzeugcode auslesen	13
3.5.2	Grundeinstellungen (ISOBUS-Nachlaufzeit).....	14
3.6	Terminal-Konfiguration.....	15
3.7	Diagnose	17
3.8	Systeminformationen.....	19
4	Fehlercodeliste.....	21

1 Allgemeine Hinweise

Dieses Kapitel enthält allgemeine Informationen zum Hersteller, zur Anleitung und zum Produkt.

1.1 Herstellerangaben

Reichhardt GmbH Steuerungstechnik
Hofgut Ringelshausen
35410 Hungen/Deutschland

Telefon: +49 (0) 6043 - 9645 - 0
Fax: +49 (0) 6043 - 4365
Internet: www.reichhardt.com
E-Mail: welcome@reichhardt.com

1.2 Anleitungen lesen und befolgen

Bitte beachten und befolgen Sie alle Hinweise und Anweisungen in dieser Anleitung genau, damit es nicht zu Personen- oder Sachschäden kommt.

Wenn Sie Teile dieser Anleitung nicht verstehen oder anderweitig Hilfe benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Reichhardt auf.

Beachten Sie bitte auch, dass die Informationen in dieser Anleitung durch weitere Anleitungen ergänzt werden und je nach durchzuführendem Arbeitsschritt die Kenntnis der entsprechenden Anleitung erforderlich ist.

Installationsanleitung GREEN FIT

Personen, die GREEN FIT installieren, in Betrieb nehmen, instand halten oder zu einem dieser Zwecke kurzzeitig bedienen, müssen diese Anleitung gelesen haben und alle Anweisungen und Hinweise befolgen.

Serviceanleitung GREEN FIT

Personen, die GREEN FIT kalibrieren oder konfigurieren, müssen die Anweisungen und Hinweise der GREEN FIT-Serviceanleitung befolgen.

Bedienungsanleitung GREEN FIT

Personen, die GREEN FIT betreiben oder bedienen, müssen diese Anleitung gelesen haben und alle Anweisungen und Hinweise befolgen. Die Bedienungsanleitung gilt als unmittelbarer Bestandteil von GREEN FIT und ist dem Kunden zu übergeben.

Betriebsanleitung AutoTrac™

Personen, die GREEN FIT verwenden, müssen die Anweisungen und Hinweise der Betriebsanleitung von John Deere AutoTrac™ befolgen.

Die Betriebsanleitung wird mit dem GreenStar-Terminal mitgeliefert. Gegebenenfalls ist diese auch über *Service ADVISOR™* abrufbar.

1.3 Anleitung verstehen

Maßangaben

Die Maßangaben in dieser Anleitung entsprechen dem metrischen System. In englischsprachigen Anleitungen wird das imperiale System gegebenenfalls mitberücksichtigt.

Richtungsangaben

Die Richtungsangaben „rechts“ und „links“ sind generell vom Fahrersitz aus in Fahrtrichtung zu verstehen.

Abbildungen

Die in dieser Anleitung gezeigten Abbildungen dienen nur zu Referenzzwecken. Abbildungen können in Bezug auf Fahrzeugmodell/-ausstattung und bedingt durch die individuelle Einbausituation sowie Soft- oder Hardwareunterschiede von tatsächlichen Gegebenheiten abweichen.

Sprache

Diese Anleitung ist möglicherweise in weiteren Sprachen erhältlich. Informationen hierzu erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail.

1.4 Warnhinweise verstehen

Dies ist ein Warnsymbol für eine sicherheitsrelevante Warnung: 

Bitte seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie dieses Symbol auf dem Fahrzeug oder in diesem Dokument sehen. Es warnt Sie vor möglichen Personenschäden. Beachten Sie zudem die blauen Hinweise für eine einwand- und beschädigungsfreie Vorgehensweise.

GEFAHR

Das Signalwort GEFAHR wird zusammen mit dem Warnsymbol verwendet, um Sie auf eine Gefährdungssituation hinzuweisen, die, bei Nichtbeachtung, zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führt.

WARNUNG

Das Signalwort WARNUNG wird zusammen mit dem Warnsymbol verwendet, um Sie auf eine gefährliche Situation hinzuweisen, die, bei Nichtbeachtung, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

VORSICHT

Das Signalwort VORSICHT wird zusammen mit dem Warnsymbol verwendet, um Sie auf gefährliche Situation hinzuweisen, die, bei Nichtbeachtung, zu leichten bis mittelschweren Körperverletzungen führen kann.

HINWEIS

Das Signalwort HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die bei Missachtung zu Sachschäden oder Fehlfunktionen von GREEN FIT oder des Fahrzeugs führen können. Beachten Sie diese Hinweise, um eine lange Lebensdauer sowie eine einwandfreie Funktionalität von GREEN FIT und des Fahrzeugs zu ermöglichen.

1.5 Gewährleistung und Haftung

Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche gelten gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Reichhardt GmbH Steuerungstechnik. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter www.reichhardt.com. Reichhardt übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch eine nicht-bestimmungsgemäße Verwendung entstehen.

Verwendung von nicht-zugelassenem Zubehör und Ersatzteilen

Für GREEN FIT dürfen ausschließlich von Reichhardt zugelassenes Zubehör und Ersatzteile verwendet werden. Diese sind speziell für GREEN FIT konzipiert und entsprechen hohen Maßstäben an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Reichhardt weist ausdrücklich darauf hin, dass Zubehör oder Ersatzteile, die nicht von Reichhardt freigegeben sind, nicht an Reichhardt-Systemen verwendet werden dürfen. Andernfalls können die Sicherheit und Einsatzbereitschaft des Systems beeinträchtigt werden. Zudem kann es zu Personen- oder Sachschäden durch Fehlfunktionen des Systems kommen.

Reichhardt übernimmt keine Haftung für die Verwendung von nicht-zugelassenem Zubehör oder Ersatzteilen.

Eigenmächtige Veränderungen von GREEN FIT

Sobald an diesem System Veränderungen vorgenommen werden, die von Reichhardt nicht ausdrücklich genehmigt wurden, erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch sowie jegliche Haftung von Reichhardt bei eventuellen Fehlfunktionen des Systems. Zudem können die EU-Konformitätserklärung (CE-Kennzeichnung) oder behördliche Zulassungen unwirksam werden. Dies gilt auch bei Entfernung von werkseitig angebrachten Plomben oder von Siegelack.

1.6 Service und Reparatur

Bei Fragen zu GREEN FIT sowie zur Bestellung von Systemerweiterungen oder Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten Händler oder direkt an den Hersteller.

Melden Sie einen Schaden am Produkt immer unverzüglich bei Ihrem zuständigen Händler oder direkt bei Reichhardt.

1.7 Reinigung und Lagerung

Verwenden Sie zur Reinigung der Komponenten keinesfalls einen Hochdruckreiniger. Verwenden Sie ein feuchtes Reinigungstuch.

Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, sollten Sie über den Winter nicht fest verbaute Teile des Systems (einschließlich Schrauben und nötigem Zubehör) an einem trockenen und sauberen Ort aufbewahren. Vermeiden Sie Feuchtigkeit und Nässe ebenso, wie Orte mit hoher Temperatur in der Nähe von Entlüftungen, Heizkörpern, Motoren und Geräten, die Hitze erzeugen.

Vermeiden Sie die Lagerung in der Nähe von Fenstern oder Oberlichtern, bei denen durch Sonneneinstrahlung Hitze erzeugt wird.

1.8 Demontage und Entsorgung

Das System sollte durch qualifiziertes Personal (bspw. Händler oder Reichhardt-Servicepersonal) demontiert werden. Um Umweltschäden bei der Demontage und Entsorgung zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- GREEN FIT-Komponenten müssen zerlegt und nach Materialbeschaffenheit sortiert werden.
- Informieren Sie sich bei Ihrer zuständigen Stadtverwaltung oder einem Entsorgungsfachbetrieb wie Sie die einzelnen Komponenten entsorgen müssen. Einige Komponenten unterliegen der Sondermüllbehandlung.
- Entsorgen Sie die Komponenten fachgerecht.

2 Zu Ihrer Sicherheit

Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig und vollständig durch. Personen, die GREEN FIT installieren, in Betrieb nehmen, instand halten, kalibrieren oder bedienen, müssen die Sicherheitshinweise kennen und beachten. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann Personen- und Sachschäden zur Folge haben und zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche führen.

Beachten Sie neben den in dieser Anleitung genannten Hinweisen auch die Anweisungen weiterer zugehöriger Anleitungen von Reichhardt und John Deere sowie die allgemein gültigen regionalen Vorschriften zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheitsschutz, zur Unfallverhütung und zur Straßenverkehrsordnung.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

GREEN FIT dient ausschließlich zur Verbindung der John Deere AutoTrac™-Komponenten mit einer vorhandenen Lenkungsvorrüstungs-Schnittstelle oder mit einem von Reichhardt mitgelieferten Hydraulikventil zur Nutzung von John Deere AutoTrac™, gemäß der bestimmungsgemäßen Verwendung von AutoTrac™.

Jede darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und somit verboten.

Zudem gilt:

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der von Reichhardt vorgeschriebenen Betriebsbedingungen sowie der Wartungs- und Instandhaltungsvorschriften.

Für Schäden, die auf eine nicht-bestimmungsgemäße Verwendung zurückzuführen sind, übernimmt Reichhardt keinerlei Haftung. Risiken einer nicht-bestimmungsgemäßen Verwendung trägt allein der Benutzer.

Die einzelnen Komponenten von GREEN FIT dürfen nicht mit Chemikalien wie Säuren, Laugen, Ölen, Schmierstoffen oder aggressiven Stoffen aus der Petrochemie in Kontakt kommen.

2.2 Anforderungen an das Bedien- und Servicepersonal

Personen, die GREEN FIT selbstständig installieren, müssen eine entsprechend erforderliche, technische Berufsausbildung abgeschlossen haben.

Zudem, muss jede Person, die GREEN FIT installiert, kalibriert, in Betrieb nimmt, instand hält oder bedient, die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Sie versteht die Funktionsweise des Fahrzeugs und darf es führen (verfügt über eine gültige Fahrerlaubnis des jeweiligen Fahrzeugs).
- Sie ist in der körperlichen und geistigen Verfassung, das Fahrzeug zu kontrollieren und das System zu bedienen.
- Sie steht nicht unter dem Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen, die die Reaktionsfähigkeit in irgendeiner Weise beeinträchtigen.
- Sie hat diese sowie weitere zugehörige Anleitungen vollständig gelesen und verstanden, versteht die Funktionsweise des Systems und kann die Arbeiten am Fahrzeug und mit dem System sicherheitsgerecht ausführen sowie mögliche Gefahren und Risiken bei der auszuführenden Arbeit erkennen und vermeiden.

2.3 Sicherheitshinweise zu Vermessungen, Installations- und Instandhaltungsarbeiten

Installations- und Instandhaltungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind.

Vermessungen sowie Installations- und Instandhaltungsarbeiten an GREEN FIT sind – soweit technisch möglich – immer bei völlig stillstehendem Fahrzeug und abgestelltem Motor durchzuführen. Dabei ist der Bediener des Fahrzeugs dafür verantwortlich, dass das Fahrzeug nicht durch Unbefugte versehentlich oder entgegen der vorherigen Absprachen gestartet werden kann oder wegrollen kann und dadurch Personen geschädigt werden können. Ziehen Sie gegebenenfalls den Zündschlüssel ab.

Halten Sie sich zudem an folgende Installations- und Instandhaltungsvorschriften:

- Halten Sie den Arbeitsplatz sauber und trocken.
- Arbeiten sie nicht in explosionsgefährdeter Umgebung.
- Verwenden und entsorgen Sie Reinigungsmittel, Stoffe und Materialien ordnungsgemäß.
- Berücksichtigen Sie durch den Betrieb des Fahrzeugs eventuell heiß gewordene Bauteile.
- Verwenden Sie eine Leiter oder Plattform, um Komponenten in erhöhter Lage leichter installieren, deinstallieren oder instand halten zu können. Achten Sie auf einen stabilen, sicheren Stand und verwenden Sie stabile, sichere Handgriffe.
- Nehmen Sie keine Vermessungen sowie Installations- oder Instandhaltungsarbeiten in erhöhter Lage bei nasser oder eisiger Witterung vor.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Elektrik (siehe Kapitel 2.4) und Hydraulik (siehe Kapitel 2.5).
- Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile.
- Melden und/oder Beheben Sie Schäden sofort.
- Achten Sie stets auf einen guten Zustand und sachgemäße Montage aller Komponenten. Elektrische Leitungen sollten nicht über scharfe Kanten gezogen werden. Dies kann die Leitungen beschädigen.
- Achten Sie auf beschädigte oder unsachgemäß angebrachte elektrische Leitungen. Diese können einen gefährlichen Stromschlag verursachen.
- Beziehen Sie auszutauschende Teile (Schlauchleitungen, Schrauben, Halter, etc.) ausschließlich über Reichhardt, um die Zuverlässigkeit, die einwandfreie Funktionalität und die Sicherheit des Fahrzeugs und von GREEN FIT zu gewährleisten.

2.4 Sicherheitshinweise zur Elektrik

Wenn Sie Arbeiten an der elektrischen Anlage des Fahrzeugs vornehmen, sollten Sie aus Sicherheitsgründen das Fahrzeug spannungsfrei machen. Schalten Sie den Batterie Hauptschalter aus. Ist kein Schalter vorhanden oder möchten Sie Schweißarbeiten am Fahrzeug oder Arbeiten in der Nähe der Batterie durchführen, sollten Sie die Batterie abklemmen.

Die Batterie kann eine Gefährdung durch elektrische Ströme, einen Kurzschluss mit hoher Stromstärke, austretende Batteriesäure oder eine Explosion darstellen. Schwere Verbrennungen oder Verätzungen können die Folge sein. Nehmen Sie die Batterie immer vorschriftsmäßig in und außer Betrieb.

Bei der In- und Außerbetriebnahme der Batterie sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Entfernen Sie Schmuck und andere metallische Gegenstände.
- Verwenden Sie Werkzeug mit isolierten Griffen.
- Legen Sie keine Werkzeuge oder Metallgegenstände auf der Batterie ab.
- Klemmen Sie zuerst den MINUS-Pol ab und danach den PLUS-Pol (siehe Abb. 1).
- Stellen Sie eine ausgebaute Batterie immer waagrecht auf einer sauberen Fläche ab.
- Befestigen Sie beim Einbau die Batterie mit dem dafür vorgesehenen Halter.
- Klemmen Sie zuerst den PLUS-Pol an und danach den MINUS-Pol.
- Achten Sie bei zusätzlichen Einbauten darauf, dass kein Kontakt mit anderen metallischen Gegenständen entsteht.

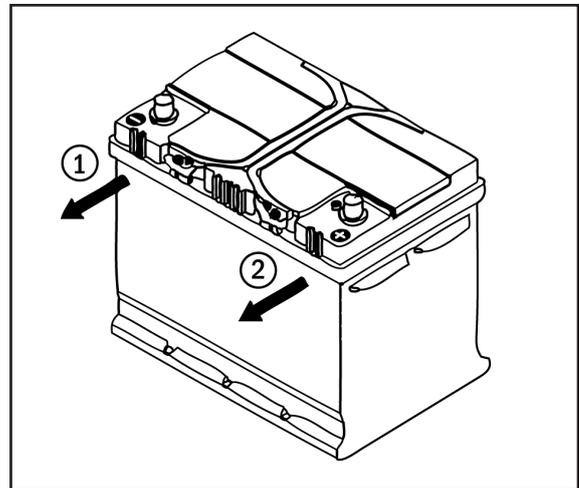


Abb. 1: Batterie abklemmen

2.5 Sicherheitshinweise zur Hydraulikanlage (bei hydraulischen Lenksystemen)

Hydrauliköl kann im Fahrzeugbetrieb unter hohem Druck aus defekten oder nicht sicher befestigten Schlauchleitungen austreten und zu schweren Verletzungen der Haut oder Wundinfektionen führen. Suchen Sie bei Unfällen sofort einen Arzt auf. Wenn Hydrauliköl in die Haut eingedrungen ist, muss dieses innerhalb weniger Stunden chirurgisch entfernt werden.

Befolgen Sie folgende Sicherheitsbestimmungen, wenn Sie Arbeiten an der Hydraulikanlage vornehmen wollen:

- Bauen Sie den Druck in der Anlage ab.
- Platzieren Sie Auffanggefäße unter den Hydraulikanschlüssen, um bei den Arbeiten austretendes Hydrauliköl aufzufangen und somit Rutschgefahr und Umweltbeeinträchtigungen zu vermeiden.
- Schließen Sie die Hydraulikkomponenten ordnungsgemäß an das Fahrzeugs an.
- Prüfen Sie, ob alle Leitungsverbindungen fest angezogen sind, bevor der Druck wieder aufgebaut wird.

Versuchen Sie niemals Leckstellen in Hydraulikschläuchen mit den Händen zu ertasten oder abzudichten. Halten Sie ausreichend Abstand, schützen Sie sich und Ihre Hände und verwenden Sie für die Suche nach undichten Stellen geeignete Hilfsmittel.

Beschädigte Schlauchleitungen dürfen weder repariert noch aus alten, bereits verwendeten Teilen neu zusammengefügt werden.

Ersetzen Sie alte, abgenutzte oder beschädigte Schlauchleitungen unverzüglich durch von Reichhardt zugelassene Teile.

Die Verwendungsdauer von Hydraulikschläuchen sollte sechs Jahre (Betriebsdauer einschließlich maximal zwei Jahre Lagerdauer) nicht überschreiten. Für Schläuche und Leitungen aus Thermoplasten können andere Richtwerte gelten.

2.6 Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme und zum Betrieb

Lenksysteme dürfen nicht auf öffentlichen Straßen und Wegen eingesetzt werden. Deaktivieren Sie die fahrzeugspezifische Lenkungsschnittstelle bzw. den für die Lenkung vorgesehenen Aktivierungsschalter (falls vorhanden) sowie das AutoTrac™-Lenksystem vor einer Straßenfahrt.

Beachten und befolgen Sie die Anweisungen und Hinweise der Betriebsanleitung von John Deere AutoTrac™.

3 GREEN FIT-Anwendung

Über die Software des GREEN FIT-Controllers können Sie fahrzeugspezifische Einstellungen vornehmen und Angaben zum System auslesen.

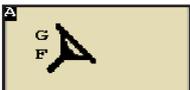
HINWEIS

Die in dieser Anleitung gezeigten Abbildungen wurden auf einem GreenStar-Terminal GS3 2630 mit der Softwareversion 3.36.1073 angefertigt.

3.1 GREEN FIT-Icon und seine verschiedenen Status

Die GREEN FIT-Anwendung wird durch eine Taste mit der Aufschrift „GF“ und einem Lenkrad-Icon dargestellt (siehe Abb. 2).

Je nach Status kann die Taste unterschiedliche Farben annehmen:

- 
(Taste ist rot): Es liegt ein Fehler vor. Lenkung ist deaktiviert.
- 
(Taste ist beige): Lenkung ist eingeschaltet und bereit zur Aktivierung der automatischen Lenkung.
- 
(Taste ist grün): Automatische Lenkung ist aktiviert. Es wird aktiv gelenkt.

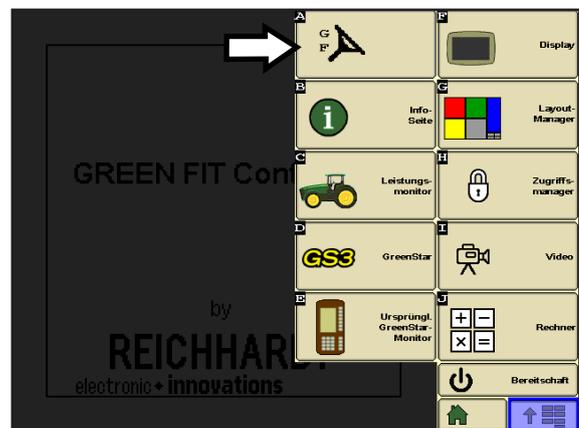


Abb. 2: GREEN FIT-Icon im GreenStar-Terminal

3.2 Warnmeldungen

Beim Hochfahren des Terminals und wann immer ein Fehler auftritt, werden von GREEN FIT Warnmeldungen ausgegeben (siehe bspw. Abb. 3).

Informieren Sie sich bitte anhand der Fehlercode-Liste (siehe Kapitel 4), wie Sie in diesem Fall vorgehen müssen.

Drücken Sie die ESC-Taste (I), um die Fehlermeldung auszublenden.



Abb. 3: Warnbildschirm

3.3 Startbildschirm

Wenn die Anwendung vollständig geladen wurde und keine Fehler vorliegen, sehen Sie einen Startbildschirm (siehe Abb. 4).

Tippen Sie dort auf die Schraubenschlüssel-Taste (F), um in das Hauptmenü zu gelangen.

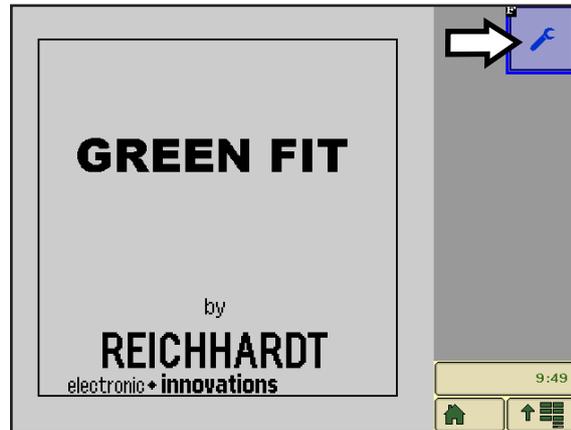


Abb. 4: Startbildschirm

3.4 Hauptmenü

Folgende Menüpunkte sind im Hauptmenü verfügbar (siehe Abb. 5).

- A: Teach-Menü
- B: Terminal-Konfiguration
- C: Diagnose
- D: Systeminformationen
- E: System entsperren (Freischaltcode)*

* Die Freischaltung der Software ist ausschließlich autorisiertem Fachpersonal vorbehalten.

Tippen Sie auf eines der Symbole, um in das jeweilige Menü zu gelangen. Über die ESC-Taste gelangen Sie zurück ins nächsthöhere Menü.

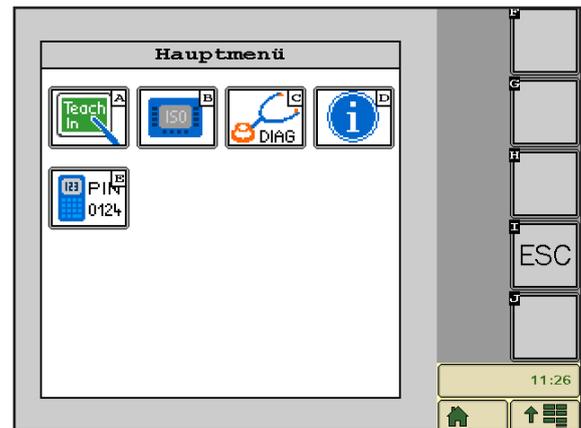


Abb. 5: Hauptmenü

3.5 Teach-Menü

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Deaktivierung der automatischen Lenkung!
Wenn Sie während des automatischen Lenkvorgangs das Teach-Menü öffnen, wird das automatische Lenken umgehend beendet. Das Fahrzeug fährt un gelenkt weiter.
Gehen Sie vor einer Fahrt über die ESC-Taste zurück ins Hauptmenü oder zum Startbildschirm der Anwendung. Rufen Sie das Teach-Menü nur bei stehendem Fahrzeug auf.

Im Teach-Menü können Sie fahrzeugspezifische Einstellungen vornehmen.

Tippen Sie im Hauptmenü auf das TeachIn-Symbol (A) (siehe Abb. 6), um das Teach-Menü zu öffnen.

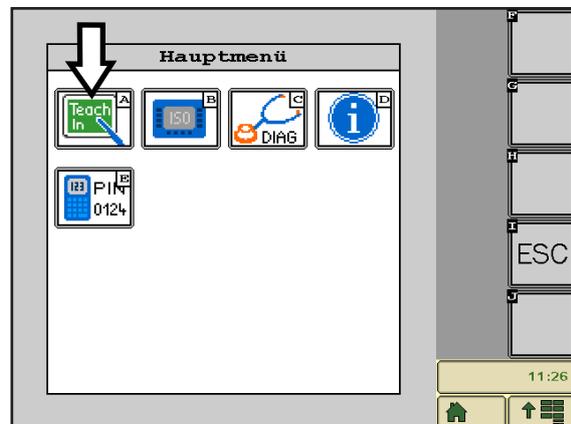


Abb. 6: Teach-Menü aufrufen

Das Teach-Menü besteht aus weiteren Untermenüs (siehe Abb. 7):

- Fahrzeugcode (A)
- Grundeinstellungen (M)

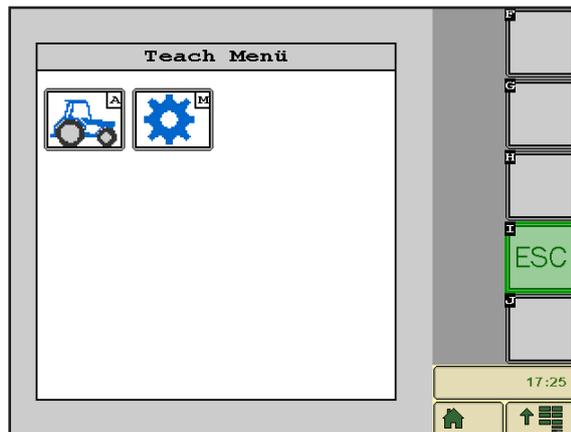


Abb. 7: Teach-Menü

3.5.1 Fahrzeugcode auslesen

Im Fahrzeugcode-Menü können Sie den Fahrzeugcode auslesen und das Fahrzeug umbenennen.

Durch den Fahrzeugcode (fahrzeugspezifischer Code), werden in GREEN FIT fahrzeugspezifische Eigenschaften gesetzt, wie bspw. die Fahrzeugmaße.

Tippen Sie im Teach-Menü auf das Traktor-Symbol (A) (siehe Abb. 8), um das Fahrzeugcode-Menü aufzurufen.

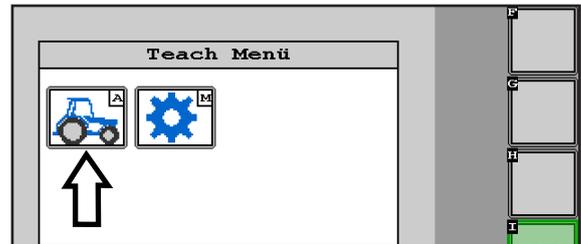


Abb. 8: Fahrzeugcode-Menü aufrufen

Fahrzeug umbenennen

Im Feld unter „Fahrzeug:“ (siehe Abb. 9 – 1) wird die Fahrzeugbezeichnung angezeigt.

Über das Stift-Symbol (siehe Abb. 9 – 2) können Sie das ausgewählte Fahrzeug umbenennen. Geben Sie die Bezeichnung über die eingeblendete Tastatur ein und speichern Sie diese anschließend über die OK-Taste (siehe Abb. 10).

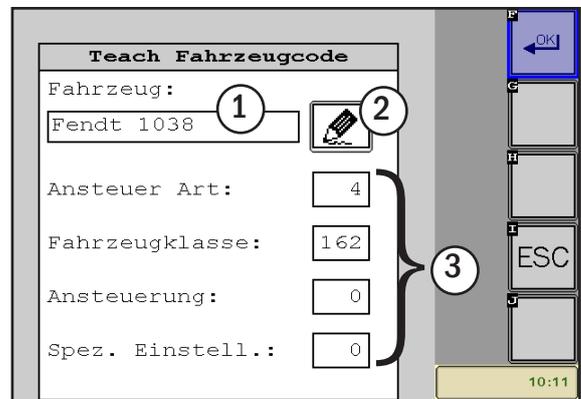


Abb. 9: Fahrzeugcode auslesen

Fahrzeugcode auslesen

In den vier Zahlenfeldern (siehe Abb. 9 – 3) steht der Fahrzeugcode. Sie können den Fahrzeugcode nicht ändern. Er wird für Servicezwecke benötigt.

Änderungen speichern

Um die Bezeichnungsänderung zu übernehmen, müssen Sie im Fahrzeugcode-Menü erneut die OK-Taste drücken. Es erscheint ein Menü zum Speichern der Änderungen (siehe Abb. 11).

Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das Disketten-Symbol (links) und tippen Sie auf die OK-Taste, um das Speichern zu bestätigen.

Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das durchgestrichene Disketten-Symbol (rechts), und tippen Sie auf die OK-Taste, um den Speichervorgang abzubrechen.

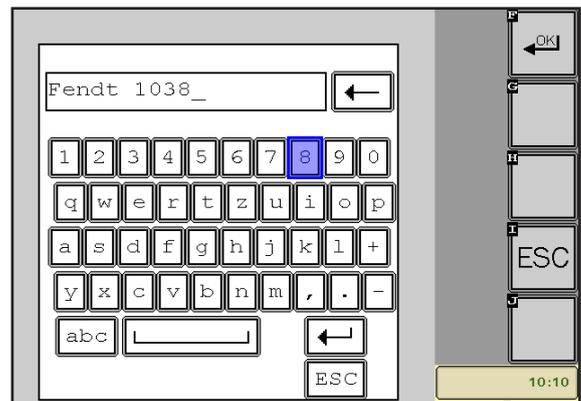


Abb. 10: Fahrzeug umbenennen

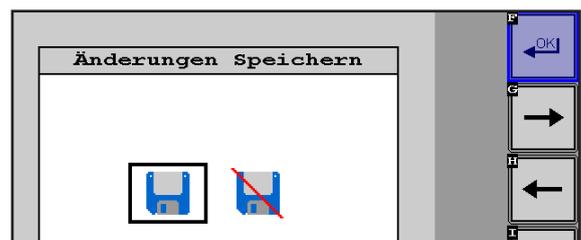


Abb. 11: Änderungen speichern

3.5.2 Grundeinstellungen (ISOBUS-Nachlaufzeit)

In den Grundeinstellungen können Sie die Nachlaufzeit der Spannungsversorgung für ISOBUS-Teilnehmer, nach Abschalten der Zündung, einstellen. Damit wird sichergestellt, dass das John Deere-Terminal ordnungsgemäß herunterfährt, auch wenn das Fahrzeug standardmäßig keine Nachlaufzeit bereitstellt.

Tippen Sie im Teach-Menü auf das Zahnrad-Symbol (M), um die Grundeinstellungen aufzurufen (siehe Abb. 12).

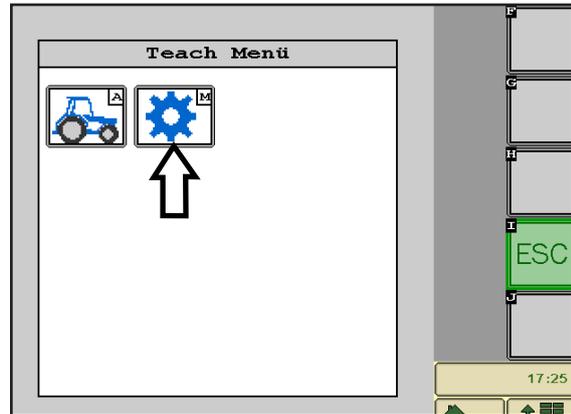


Abb. 12: Menü „Teach Grundeinstellungen“ aufrufen

Wählen Sie über das Feld unter „ISO Haltezeit Spannungsvers.“ die gewünschte Nachlaufzeit aus (siehe Abb. 13).

Für Fahrzeuge ohne standardmäßige Nachlaufzeit wird eine Einstellung von 60 Sekunden empfohlen.

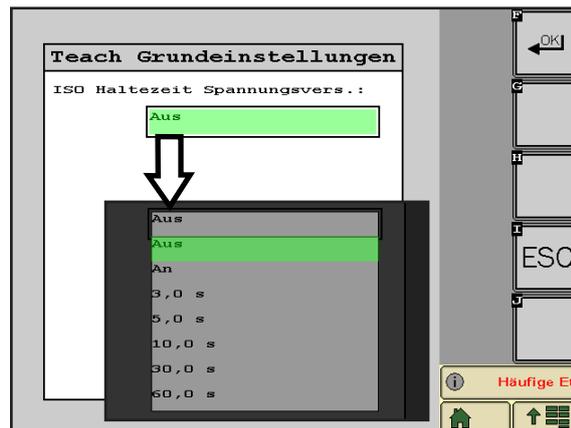


Abb. 13: Nachlaufzeit einstellen

3.6 Terminal-Konfiguration

In der Terminal-Konfiguration können Sie u. a. ein VT (Virtual Terminal) zur Darstellung von GREEN FIT auswählen.

Tippen Sie im Hauptmenü auf das VT-Symbol (B) (siehe Abb. 14), um die Terminal-Konfiguration zu öffnen.

Die Terminal-Konfiguration ist in zwei Seiten untergliedert, durch die Sie mit den Pfeiltasten blättern können.

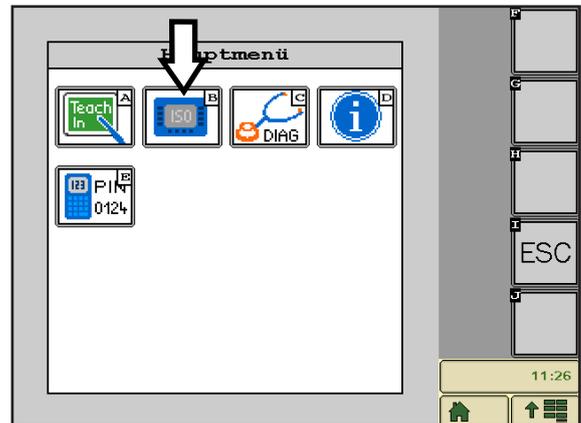


Abb. 14: Terminal-Konfiguration wählen

Auf der ersten Seite können Sie die nachfolgend beschriebenen Einstellungen vornehmen (siehe Abb. 15).

- Skalierung Datenmaske (Zentriert, Gestreckt): Anpassung der Datenmaske an die Auflösung des Terminals. Standardmäßig ist „zentriert“ gewählt (vgl. Abb. 15 und Abb. 16).
- Lautstärke: prozentualer Wert für Systemlautstärke.

Die Spracheinstellungen und Einheiten werden vom Terminal übernommen.

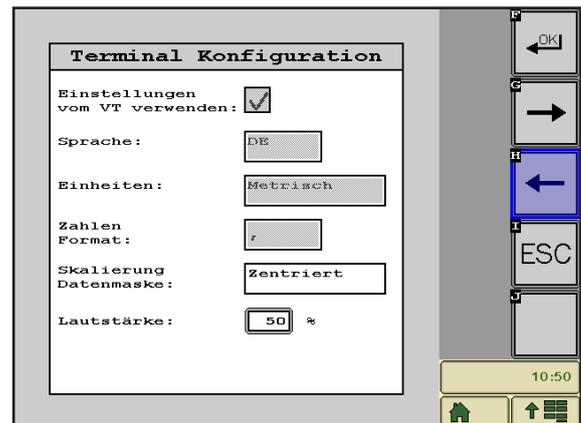


Abb. 15: Terminal Konfiguration – Seite 1

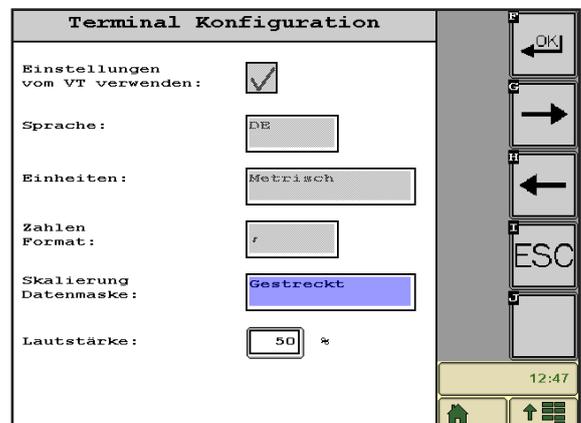


Abb. 16: Skalierung Datenmaske „Gestreckt“

Auf der zweiten Seite können Sie die nachfolgend beschriebenen Einstellungen vornehmen (siehe Abb. 17).

- VT verwenden am: Auswahl des CAN-Busses (CAN Bus 1, CAN Bus 2). Eine Auswahl zwischen mehreren CAN-Bussen ist nur möglich, wenn Nachrichten am CAN-Bus 2 empfangen werden und der Fahrzeugcode dies zulässt.
- Anderes VT verwenden: Drücken Sie die Select-Taste, um bei mehreren verfügbaren VTs das Terminal auszuwählen, auf dem GREEN FIT geladen werden soll (aktives VT).

Über mehrmaliges Tippen auf die Taste „Next“, können Sie die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten (aktives und verfügbare VT) anzeigen lassen (siehe Abb. 18). Speichern Sie die gewünschte Option, indem Sie die OK-Taste einige Sekunden gedrückt halten. Die Anwendung schließt sich automatisch und lädt sich auf dem ausgewählten Terminal hoch.

- Wartezeit ausgewähltes VT: Zeit, die die GREEN-FIT-Anwendung wartet, bis sie ein anderes Terminal wählt, falls das ausgewählte nicht verfügbar ist.

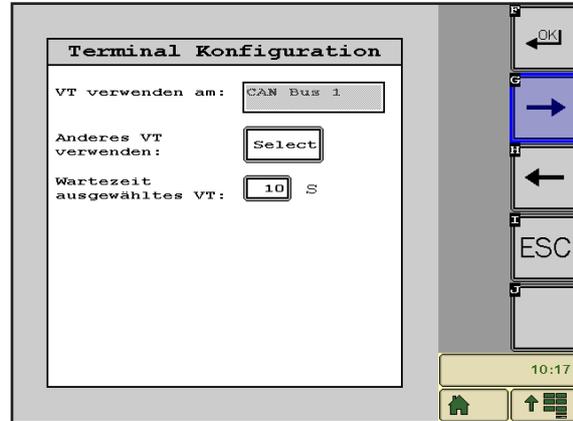


Abb. 17: Terminal Konfiguration – Seite 2

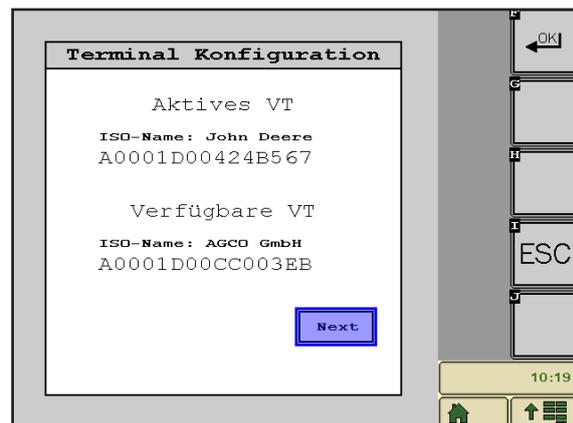


Abb. 18: VT wählen

3.7 Diagnose

Das Diagnose-Menü gibt Ihnen einen Überblick über den momentanen Zustand des Systems. Zudem hilft es Ihnen beim Orten von Betriebsstörungen.

Tippen Sie im Hauptmenü auf das Diagnose-Symbol (C) (siehe Abb. 19), um das Diagnose-Menü zu öffnen.

Die Diagnose ist in fünf Seiten untergliedert, durch die Sie mit den Pfeiltasten blättern können:

- Eingänge
- GPS
- System
- Fehlerspeicher
- Hardware-/Software-Information

Eingänge

Übersicht der Zustände der Signaleingänge (siehe Abb. 20).

GPS

Übersicht der aktuellen und eingestellten GPS-Daten (siehe Abb. 21).

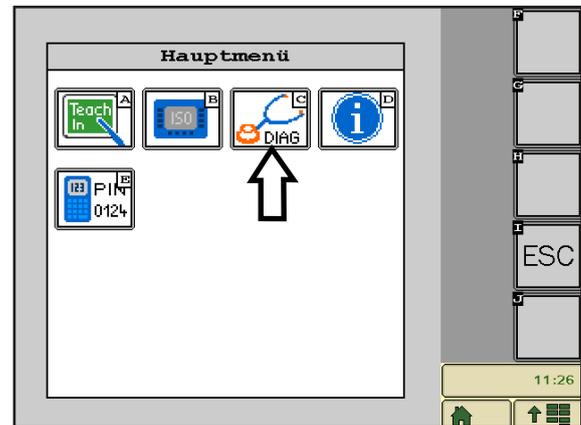


Abb. 19: Diagnose aufrufen

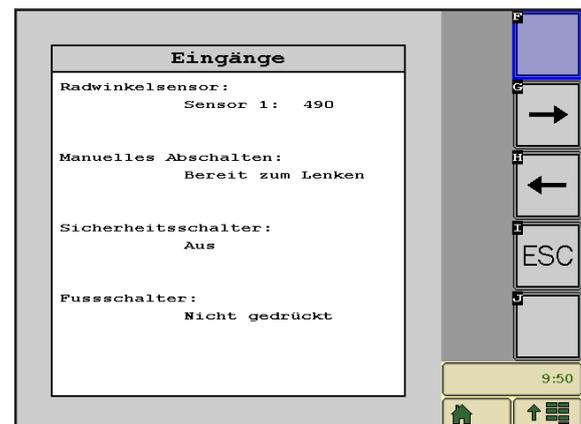


Abb. 20: Diagnosesseite „Eingänge“

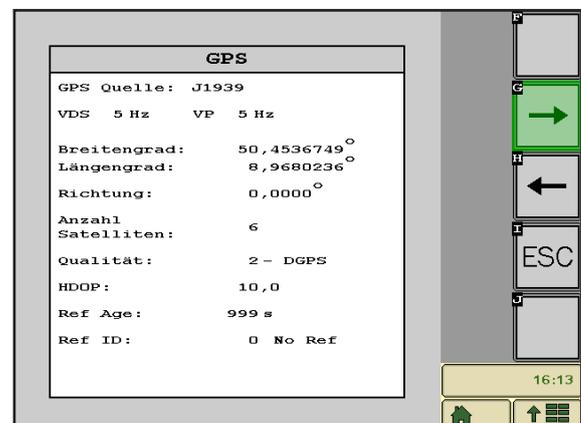


Abb. 21: Diagnosesseite „GPS“

System

Übersicht des aktuellen Betriebszustandes von GREEN FIT (siehe Abb. 22).

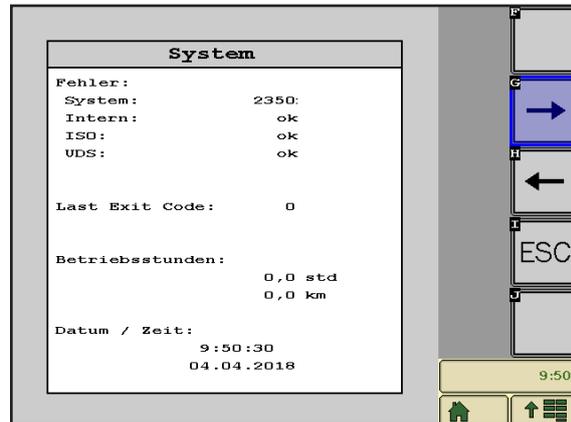


Abb. 22: Diagnosesseite „System“

Fehlerspeicher

Im Fehlerspeicher sind die letzten 20 im System aufgetretenen Fehler verzeichnet. Diese Informationen können zu Diagnosezwecken herangezogen werden.

Tippen Sie auf den Pfeil unterhalb der Tabelle (siehe Abb. 23), um weiter durch den Fehlerspeicher zu navigieren.

Personengruppen, die das System kalibrieren (bspw. Händler oder Reichhardt-Servicepersonal), können den Fehlerspeicher zurücksetzen. Dazu muss der Freischaltcode der Sicherheitsstufe 2 eingegeben werden.

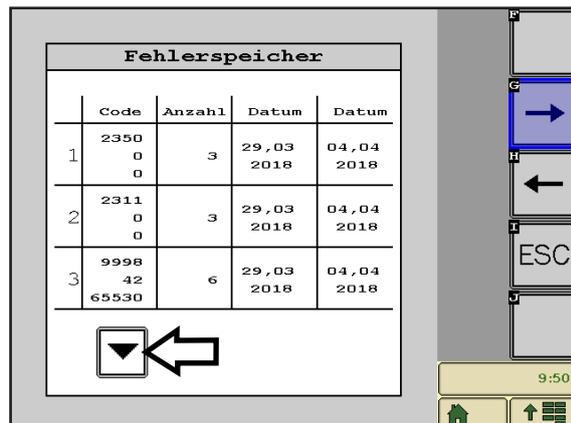


Abb. 23: Diagnosesseite „Fehlerspeicher“

Hardware-/Software-Information

Übersicht der verwendeten Hardware und Software und deren Stand (siehe Abb. 24).

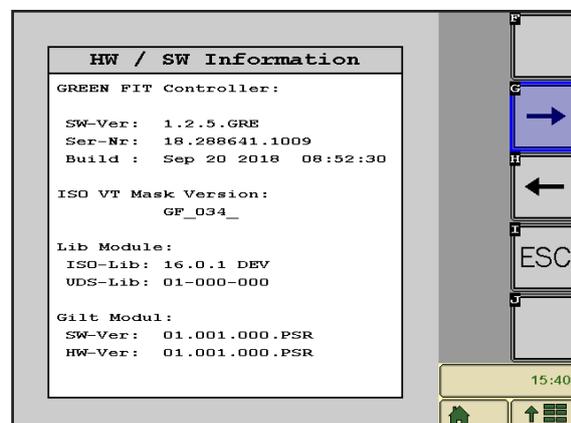


Abb. 24: Diagnosesseite „Hardware-/Software-Information“

3.8 Systeminformationen

Die Systeminformationen geben Auskunft über den für Sie zuständigen Service-Partner.

Wählen Sie im Hauptmenü das i-Symbol (D), um in die Systeminformationen zu gelangen (siehe Abb. 25) und den Servicepartner anzuzeigen (siehe Abb. 26).

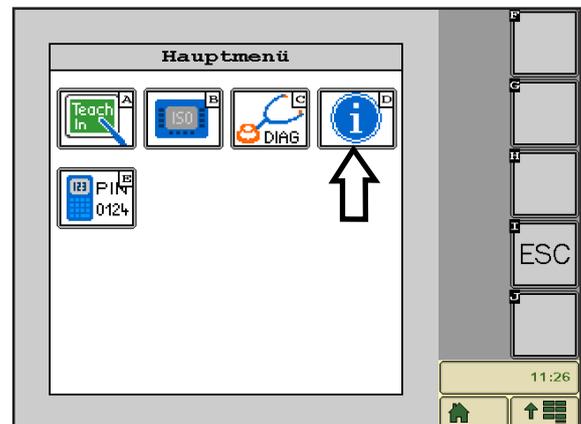


Abb. 25: Systeminformationen aufrufen

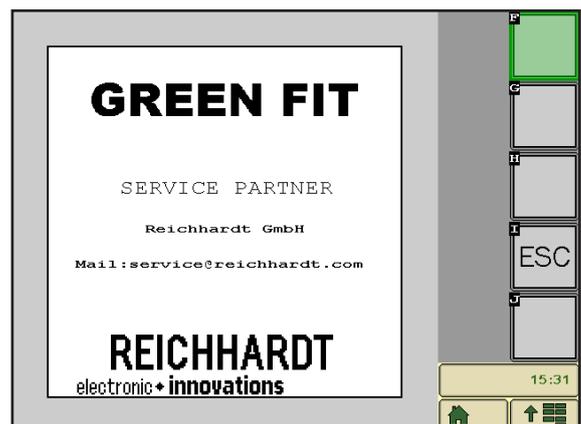


Abb. 26: Servicepartner

4 Fehlercodeliste

Fehler-Nr.	Level	Beschreibung	Ursache	Fehlerbehebung
100	24	Es ist kein GPS-Receiver angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> - Kabelbruch zwischen GPS-Receiver und GREEN FIT-Controller. - Sicherung B6.1 bzw. B6.2 ist defekt. - Keine Spannungsversorgung am GPS-Receiver 	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen der Kabel des GREEN FIT-Controllers und GPS-Receiver. - Überprüfen der Sicherung im GREEN FIT-Controller. - Überprüfen, welche Signale vom GPS-Receiver ausgewertet werden sollen (NMEA 0183, NMEA 2000, J1939 GPS).
101	24	Es werden keine gültigen GPS-Signale empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Kabel wurden angeschlossen. - Baudrate ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen, ob der richtige serielle Port angeschlossen ist. - Überprüfen der Einstellungen des GPS-Receiver.
102	24	Es werden schlechte GPS-Signale empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> - Es besteht keine freie Sicht zum Himmel. - Objekte (Bäume, Häuser usw.) stören den Empfang. 	Fahren Sie in einen Bereich, in dem freie Sicht zum Himmel vorliegt.
106	24	Es werden bereits GPS-Signale empfangen, jedoch müssen diese noch geprüft werden.	GPS-Receiver ist noch nicht richtig gestartet.	<ul style="list-style-type: none"> - Warten Sie bis der GPS-Receiver richtig gestartet ist. - Fahren Sie in einen Bereich, in dem freie Sicht zum Himmel vorliegt.
114	24	Es wird vom GPS-Receiver keine J1939 VP-Nachricht empfangen.	GPS-Receiver wurde falsch konfiguriert.	Der GPS-Receiver muss neu konfiguriert werden.
115	24	Es wird vom GPS-Receiver keine J1939 VDS-Nachricht empfangen.	GPS-Receiver wurde falsch konfiguriert.	Der GPS-Receiver muss neu konfiguriert werden.
119	24	GPS-Receiver hat RTK-Quailität verloren.	GPS-Receiver empfängt eine niedrigere Qualität als RTK.	Überprüfen vom Referenzalter der Basisstation.
120	24	GPS-Receiver hat DGPS-Quailität verloren.	GPS-Receiver empfängt eine niedrigere Qualität als DGPS.	Überprüfen vom Referenzalter vom Korrektursatelliten.
121	24	GPS-Receiver sendet zu wenige Nachrichten pro Sekunde.	GPS-Receiver wurde falsch konfiguriert.	Der GPS-Receiver muss neu konfiguriert werden.
1000	0	Kein Signal vom Radwinkelsensor.	<ul style="list-style-type: none"> - Kabel hat einen Kurzschluss. - Kabelbruch liegt vor. - Sensor ist defekt. - Steckerkontakte haben sich geöffnet. 	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen der Steckverbindungen vom Radwinkelsensor. - Überprüfen der Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Radwinkelsensor. - Sollten alle Verbindungen und Leitungen in Ordnung sein, Radwinkelsensor ersetzen. - Überprüfen der Steckerkontakte.
1001	1	Radwinkelsensor funktioniert nicht richtig.	<ul style="list-style-type: none"> - Achse ist auf Block (Anschlag) gefahren. - Mechanik oder Aufhängung vom Radwinkelsensor ist defekt. - Ein neuer Radwinkelsensor wurde falsch eingebaut. - Räder sind durch ein Hindernis blockiert. 	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen der Mechanik vom Radwinkelsensor. - Wurde ein neuer Radwinkelsensor eingebaut, muss dieser neu geteacht werden.

Fehler-Nr.	Level	Beschreibung	Ursache	Fehlerbehebung
1002	0	Radwinkelsensor Teachdaten ungültig.	-	Radwinkelsensor neu kalibrieren.
1010	0	Radwinkelsensor liegt nicht im gültigen Bereich.	<ul style="list-style-type: none"> - Mechanik ist kaputt. - Kabelbruch liegt vor. - Sensor ist defekt. - Steckerkontakte haben sich geöffnet. 	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen der Sensorhalterung. - Überprüfen der Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Radwinkelsensor. - Überprüfen des Sensors. - Überprüfen der Steckerkontakte.
1020	13	Fahrzeigtür ist offen	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeigtür ist geöffnet. - Kabelbruch liegt vor. - Türkontaktschalter sind defekt. - Steckerkontakte haben sich geöffnet. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeigtür schliessen. - Überprüfen der Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Türkontaktschalter. - Überprüfen der Türkontaktschalter. - Überprüfen der Steckerkontakte.
1021	13	Sicherheitsschalter-Fehler	Sicherheitsschalters ist fehlerhaft.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
1040	12	Drucksensor – Kabelbruch	<ul style="list-style-type: none"> - Drucksensor ist defekt. - Kabelbruch liegt vor. - Drucksensor ist nicht richtig eingeschraubt. - Steckerkontakte haben sich geöffnet. 	<ul style="list-style-type: none"> - Drucksensor optisch überprüfen. - Überprüfen der Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Drucksensor. - Überprüfen, ob der Drucksensor fest eingeschraubt ist. - Überprüfen der Steckerkontakte.
1041	12	Drucksensor – Kurzschluss	<ul style="list-style-type: none"> - Drucksensor ist defekt. - Kurzschluss liegt vor. - Drucksensor ist nicht richtig eingeschraubt. - Steckerkontakte sind gebrückt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Drucksensor optisch überprüfen. - Überprüfen der Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Drucksensor. - Überprüfen, ob der Drucksensor fest eingeschraubt ist. - Überprüfen der Steckerkontakte.
1042	12	Es wurde nicht am Lenkrad gedreht.	Seit dem letzten Deaktivieren wurde nicht am Lenkrad gedreht.	Lenken Sie am Lenkrad und aktivieren Sie das Lenksystem erneut.
1350	23	Geschwindigkeit ist zu hoch.	Fahrzeug fährt zu schnell.	Geschwindigkeit reduzieren und Lenkung erneut aktivieren.
1351	23	Es wird keine „ISO-GBSD“ Nachricht empfangen.	Traktor ECU unterstützt nicht die ISO-Nachricht der Geschwindigkeit.	Andere Geschwindigkeitsquelle auswählen.
1352	23	Es wird keine „ISO-WBSD“ Nachricht empfangen.	Traktor ECU unterstützt nicht diese ISO-Nachricht der Geschwindigkeit.	Andere Geschwindigkeitsquelle auswählen.

Fehler-Nr.	Level	Beschreibung	Ursache	Fehlerbehebung
1353	23	Geschwindigkeits-Signal ist ungültig. Keine Nachricht empfangen.	<ul style="list-style-type: none"> - Geschwindigkeitsquelle liefert kein gültiges Signal. - Es wird keine Nachricht der eingestellten Geschwindigkeitsquelle empfangen. 	Andere Geschwindigkeitsquelle auswählen.
1354	23	Konstante Geschwindigkeit ist gesetzt.	<p>Für Testzwecke wurde die konstante Geschwindigkeit aktiviert.</p> <div style="background-color: orange; text-align: center; padding: 5px;">⚠️ WARNUNG</div> <p>Verletzungsgefahr! Sobald das Lenksystem aktiviert ist, wird die Achse angesteuert und die Räder können sich bewegen. Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten und fahren Sie mit größter Sorgfalt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einstellung ändern. - Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
1355	23	Geschwindigkeiten zum Aktivieren zu hoch.	Geschwindigkeit ist zu hoch.	Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, um das Lenksystem zu aktivieren.
1356	23	Es werden keine NMEA_2000 Geschwindigkeitsinformationen empfangen.	Keine NMEA_2000 Geschwindigkeits-Informationen.	Andere Geschwindigkeitsquelle auswählen.
1357	23	Geschwindigkeit ist außerhalb vom gültigen Bereich	<ul style="list-style-type: none"> - Geschwindigkeit ist zu langsam - Geschwindigkeit ist zu schnell 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschwindigkeit erhöhen - Geschwindigkeit reduzieren
1358	23	Geschwindigkeit – Konfiguration ungültig	CAN-Bus 2 kann nicht verwendet werden.	CAN-Bus 1 einstellen.
1500	5	Sperrventil links – Kabelbruch	<ul style="list-style-type: none"> - Sperrventil ist defekt. - Kabelbruch liegt vor. - Steckerkontakte haben sich geöffnet. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sperrventil optisch überprüfen. - Überprüfen der Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Sperrventil. - Überprüfen der Steckerkontakte.
1501	5	Sperrventil links – Kurzschluss	<ul style="list-style-type: none"> - Sperrventil ist defekt. - Kurzschluss liegt vor. - Steckerkontakte sind gebrückt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sperrventil optisch überprüfen. - Überprüfen der Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Sperrventil. - Überprüfen der Steckerkontakte.
1502	5	Sperrventil rechts – Kabelbruch	<ul style="list-style-type: none"> - Sperrventil ist defekt. - Kabelbruch liegt vor. - Steckerkontakte haben sich geöffnet. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sperrventil optisch überprüfen. - Überprüfen der Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Sperrventil. - Überprüfen der Steckerkontakte.
1503	5	Sperrventil rechts – Kurzschluss	<ul style="list-style-type: none"> - Sperrventil ist defekt. - Kurzschluss liegt vor. - Steckerkontakte sind gebrückt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sperrventil optisch überprüfen. - Überprüfen der Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Sperrventil. - Überprüfen der Steckerkontakte.

Fehler-Nr.	Level	Beschreibung	Ursache	Fehlerbehebung
1550	4	Lenkventil links – Kabelbruch	<ul style="list-style-type: none"> - Lenkventil ist defekt. - Kabelbruch liegt vor. - Steckerkontakte haben sich geöffnet. 	<ul style="list-style-type: none"> - Lenkventil optisch überprüfen. - Überprüfen der Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Lenkventil. - Überprüfen der Steckerkontakte.
1551	4	Lenkventil links – Kurzschluss	<ul style="list-style-type: none"> - Lenkventil ist defekt. - Kurzschluss liegt vor. - Steckerkontakte sind gebrückt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Lenkventil optisch überprüfen. - Überprüfen der Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Lenkventil. - Überprüfen der Steckerkontakte.
1552	4	Lenkventil rechts – Kabelbruch	<ul style="list-style-type: none"> - Lenkventil ist defekt. - Kabelbruch liegt vor. - Steckerkontakte haben sich geöffnet. 	<ul style="list-style-type: none"> - Lenkventil optisch überprüfen. - Überprüfen der Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Lenkventil. - Überprüfen der Steckerkontakte.
1553	4	Lenkventil rechts – Kurzschluss	<ul style="list-style-type: none"> - Lenkventil ist defekt. - Kurzschluss liegt vor. - Steckerkontakte sind gebrückt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Lenkventil optisch überprüfen. - Überprüfen der Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Lenkventil. - Überprüfen der Steckerkontakte.
1555	6	Lenkventil – Sperre aktiv (PVED-CLS)	Nicht alle Bedingungen zum automatischen Lenken werden vom Fahrzeug erfüllt.	<ul style="list-style-type: none"> - Stellen Sie sicher, dass fahrzeugseitig alle notwendigen Bedingungen zum automatischen Lenken erfüllt werden. Z.B. Straßensicherheitsschalter auf „aus“ bzw. auf Feldmodus.
1710	8	Keine Versorgungsspannung am Relais eingangsseitig.	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung defekt. - Es wurde die Versorgungsspannung für die Ausgänge noch nicht eingeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie die Sicherungen im Fahrzeug und den Zuleitungen zum GREEN FIT-Controller. - Prüfen, ob die Versorgungsspannung eingeschaltet ist.
2200	28	Fußschalter defekt	<ul style="list-style-type: none"> - Fußschalter wird zu lange gedrückt. - Kurzschluss liegt vor. - Fußschalter ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen des Fußschalters. - Überprüfen der Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Fußschalter.
2201	28	Aktivierungsschalter – Fehler	Aktivierungsschalter ist fehlerhaft.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2202	28	Aktivierungsschalter klemmt	Aktivierungsschalter wurde zu lange gedrückt oder klemmt.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2300	2121	Challenger MT 700/800 – Freigabe Hydraulik	Die Hydraulik wurde durch den Schalter noch nicht freigegeben.	Überprüfen ob die Hydraulik freigeschaltet ist.
2301		Challenger MT 700/800 – Kommunikations-Fehler	<ul style="list-style-type: none"> - Schlechte CAN-Kommunikation. - Es wurde nicht der ISO-Level 3 aktiviert (A-B-Serie). 	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen der Kabel zwischen dem GREEN FIT-Controller und dem Challenger ISO-Bus. - Überprüfen Sie den Fahrzeugcode. - Aktivieren des ISO-Levels 3 am Challenger terminal (A-B-Serie).
2310	21	ISO-Fendt – Kommunikations-Fehler CAN-Bus 1	Es werden keine Informationen vom CAN-Bus empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.

Fehler-Nr.	Level	Beschreibung	Ursache	Fehlerbehebung
2311	21	ISO-Fendt – Kommunikations-Fehler CAN-Bus 2	Es werden keine Informationen vom CAN-Bus empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2312	21	CASE Mährescher – Kommunikations-Fehler	Es kann keine Verbindung zum CASE Mährescher aufgebaut werden.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2313	21	CASE Mährescher – keine Freigabe	Keine Freigabe durch Armlehnen-schalter.	Aktivieren Sie die Freischaltung des Armlehnen-schalters.
2314	21	CASE Mährescher – keine Nachrichten von GREEN FIT	Es werden keine Nachrichten von GREEN FIT empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2315	21	ISO-AGCO Mährescher – Kommunikations-Fehler CAN-Bus 1.	Es werden keine Informationen vom CAN-Bus empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2316	21	ISO-AGCO Mährescher – Kommunikations-Fehler CAN-Bus 2.	Es werden keine Informationen vom CAN-Bus empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2317	21	ISO-AgriFac – Kommunikations-Fehler	Es werden keine GSM-Nachrichten empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2318	21	ISO-AgriFac – Kommunikations-Fehler	Es werden keine Fahrzeug-/Joystick-Nachrichten empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2319	21	ISO Steering Controller – Kommunikations-Fehler	Es werden keine Nachrichten vom Steering Controller empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2320	21	ISO-Challenger Traktor MT 675 C – Kommunikations-Fehler CAN-Bus 1.	Lenkung wurde durch den Schalter nicht freigegeben.	Überprüfen, ob die Lenkung freigegeben wurde.
2321	21	ISO-Challenger Traktor MT 675 C – Kommunikations-Fehler CAN-Bus 2.	Es werden keine Informationen vom CAN-Bus empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2322	21	ISO-AGCO Schwadleger – Kommunikationsfehler CAN-Bus 2.	Es werden keine Informationen vom CAN-Bus empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2323	21	ISO-AGCO Schwadleger – keine Kommunikation zu GREEN FIT.	Schwadleger hat keine Verbindung zu GREEN FIT.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2334	21	ISO-AGCO Schwadleger – nicht Betriebsbereit.	Schwadleger muss vorwärts fahren.	Vorwärtsfahren im 1. oder 2. Gang.
2325	21	ISO-Challenger Traktor 900 C Kommunikations-Fehler.	Es werden keine Informationen vom Challenger 900 C empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2326	21	Claas ATP – Authentifizierungsfehler	Bei der Authentifizierung ist ein Fehler aufgetreten.	- Starten Sie GREEN FIT neu. - Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2327	21	Claas ATP – nicht einsatzbereit	Die Verbindung zum ATP-Modul ist noch nicht vollständig.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2328	21	Claas ATP – keine GMS-Nachricht	Vom ATP-Modul wird keine GMS-Nachricht empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2329	21	Claas ATP – keine Daten	Es werden keine Daten vom ATP-Modul empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2330	21	CLAAS XERION – Kommunikations-Fehler.	Es werden keine Informationen vom XERION empfangen.	Überprüfen der Kabel zwischen dem GREEN FIT-Controller und dem Anschluss vom 2. CAN-Bus.
2335	21	CLAAS LEXION – Kommunikations-Fehler.	Es werden keine Informationen vom LEXION empfangen.	Überprüfen der Kabel zwischen dem GREEN FIT-Controller und dem Anschluss vom 2. CAN-Bus.
2336	21	CNH Tractor – Kommunikationsfehler	GREEN FIT empfängt keine Informationen vom Traktor.	Überprüfen Sie die Kabel vom GREEN FIT-Controller zum 2. CAN-Bus des Fahrzeugs.

Fehler-Nr.	Level	Beschreibung	Ursache	Fehlerbehebung
2340	21	Krone Big X / Big M – Kommunikations-Fehler.	Es wurde keine Verbindung zum Krone Steering Controller aufgebaut.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2341	21	Amazone Spritze Pantera	Keine Kommunikation	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2342	21	Kubota Traktor	Keine Kommunikation	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2343	21	Miller Nitro Auto-Steer-ready	Keine Kommunikation	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2344	21	Horsch Spritze	Keine Kommunikation	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2345	21	Rostselmash Torum – Kommunikations-Fehler CAN-Bus 1.	Es werden keine Informationen vom CAN-Bus empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2346	21	Rostselmash Torum – Kommunikations-Fehler CAN-Bus 2.	Es werden keine Informationen vom CAN-Bus empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2347	21	Valtra Traktor – Kommunikations-Fehler CAN-Bus 1.	Es werden keine Informationen vom CAN-Bus empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2348	21	Valtra Traktor – Kommunikations-Fehler CAN-Bus 2.	Es werden keine Informationen vom CAN-Bus empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2349	21	Rostselmash Torum – aktueller Gang ist nicht richtig.	Aktueller gang ist nicht richtig.	Wählen Sie einen anderen Gang.
2350	21	2. CAN-Bus Kommunikations-Fehler.	Schlechte CAN-Kommunikation.	Überprüfen der Kabel zwischen dem GREEN FIT-Controller und dem Anschluss vom 2. CAN-Bus.
2351	21	TerraGator – Kommunikations-Fehler CAN-Bus 1.	Es werden keine Informationen vom CAN-Bus 1 empfangen.	Überprüfen der Kabel zwischen dem GREEN FIT-Controller und dem Anschluss vom 1. CAN-Bus.
2352	21	TerraGator – Kommunikations-Fehler CAN-Bus 2.	Es werden keine Informationen vom CAN-Bus 2 empfangen.	Überprüfen der Kabel zwischen dem GREEN FIT-Controller und dem Anschluss vom 2. CAN-Bus.
2353	21	TerraGator – keine gültige Position der Hinterachse.	Es wurden noch keine Informationen über die Position der hinteren Achse empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2356	21	CNH ISO Claas 3 – nicht einsatzbereit	Authentifizierung wird durchgeführt.	Wait until authentication is complete Warten Sie bis die Authentifizierung abgeschlossen ist.
2370	21	Fahrzeug-Kommunikationsfehler	GREEN FIT empfängt keine fahrzeugspezifischen CAN-Nachrichten.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2380	21	AUX-Funktion – Verbindungsabbruch.	- Joystick wurde abgeschaltet/getrennt - Verbindungsprobleme.	Überprüfen vom Joystick und CAN-Bus.
2381	21	AUX-Funktion – Falsche Einstellungen.	Funktions-ID ist ungültig.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2382	21	AUX-Funktion – Doppelte Funktion ID.	Funktions-ID ist doppelt angelegt.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2383	21	AUX-Funktion – Zuweisung abgelehnt.	VT meldet irgend einen anderen Fehler.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2384	21	AUX-Funktion – Keine Antwort vom VT.	Keine Antwort vom VT auf die Anfrage der Zuweisung.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2385	21	AUX-Funktion – Funktions-ID wird nicht unterstützt.	ISO-Lib unterstützt eine Funktions-ID nicht.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2386	21	AUX-Funktion – unterschiedliche Typen.	Funktions- und Eingabetyp sind unterschiedlich.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.

Fehler-Nr.	Level	Beschreibung	Ursache	Fehlerbehebung
2387	21	AUX-Funktion – Speichern nicht möglich.	Zuweisung kann nicht gespeichert werden.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2388	21	AUX-Funktion – Eingabeeinheit (Joystick).	Eingabeeinheit ist ungültig.	Kontaktieren Sie den Hersteller der Eingabeeinheit.
2389	21	AUX Funktion – Eingabeeinheit (Joystick).	Funktion der Eingabeeinheit ist ungültig.	Kontaktieren Sie den Hersteller der Eingabeeinheit.
2390	21	AUX-Funktion – Unbekannte Fehler.	Es liegt irgendein Fehler vor.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
2410	21	Keine Freigabe durch Krone.	Lenkung per Terminal oder Fußtaster aktiviert.	Die Aktivierung muss über den Joystick geschehen.
3001	22	Fahrzeug-Code für Fahrzeug 1 ist ungültig.	Es wurde ein ungültiger oder noch kein gültiger Fahrzeug-Code eingetragen.	Eingeben eines gültigen Fahrzeug-Codes für das Fahrzeug 1.
3010	22	Radwinkelsensor linke Seite ist nicht kalibriert.	Radwinkelsensor linke Seite wurde nicht kalibriert.	Radwinkelsensor linke Seite kalibrieren.
3011	22	Radwinkelsensor Mitte ist nicht kalibriert.	Radwinkelsensor Mitte wurde nicht kalibriert.	Radwinkelsensor Mitte kalibrieren.
3012	22	Radwinkelsensor rechte Seite ist nicht kalibriert.	Radwinkelsensor rechte Seite wurde nicht kalibriert.	Radwinkelsensor rechte Seite kalibrieren.
3013	22	Stromregler ist nicht kalibriert.	Stromregler wurde nicht kalibriert.	Stromregler kalibrieren.
3014	22	Drucksensor ist nicht kalibriert.	Drucksensor wurde nicht kalibriert.	Drucksensor kalibrieren.
3017	22	Montagehöhe des GPS-Receiver ist nicht kalibriert.	Montagehöhe vom GPS-Receiver wurde nicht kalibriert.	Eingabe der Montagehöhe des GPS-Receiver.
3018	22	GPS-Receiver Offset links/rechts ist nicht kalibriert.	GPS-Receiver Offset links/rechts wurde nicht kalibriert.	Einstellen der Verschiebung des GPS-Receiver aus der Fahrzeugmitte.
3019	22	GPS-Receiver Offset voraus ist nicht kalibriert.	GPS-Receiver Offset voraus wurde nicht kalibriert.	Einstellen der Vorausschau des GPS-Receiver.
3020	22	Joystick analog – Signal ist nicht kalibriert.	Joystick ist nicht kalibriert.	Analoges Signal vom Joystick kalibrieren.
3030	22	Einstellungen für die Fahrtrichtungserkennung sind nicht korrekt.	Typ Achs-Sensor und Typ Fahrtrichtungserkennung passen nicht zusammen. Wenn die Fahrtrichtung mit „Sensor + GPS“ erfasst wird, muss der Typ Achs-Sensor „Radwinkelsensor“ sein.	- Einstellung Typ Achs-Sensor ändern. - Typ Fahrtrichtungserkennung ändern.
3050	22	Kein ISO-VT vorhanden	Es ist kein ISO-VT angeschlossen oder eingeschaltet.	- Überprüfen Sie die Kabel vom GREEN FIT-Controller und ISO-VT.
4000	21	Keine Kommunikation mit Terra Variant.	Es werden keine CAN-Nachrichten vom Terra Variant empfangen.	- Überprüfen Sie die Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Terra Variant. - Überprüfen des Fahrzeugcodes.
4010	21	Keine Kommunikation mit Kubota M7 VCU1.	Es werden keine CAN-Nachrichten vom M7 VCU1 empfangen.	Überprüfen Sie die Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Kubota Traktor.
4011	21	Keine Kommunikation mit Kubota M7 VCU2.	Es werden keine CAN-Nachrichten vom M7 VCU2 empfangen.	Überprüfen Sie die Kabel vom GREEN FIT-Controller zum Kubota Traktor.

Fehler-Nr.	Level	Beschreibung	Ursache	Fehlerbehebung
4012	13	Ungültiger Zustand vom Aktivierungsschalter Kubota M7.	Ungültiger Zustand vom Aktivierungsschalter.	- Überprüfen Sie die Kabel vom GREEN FIT-Controller zum M7 VCU2 - Aktivierungsschalter überprüfen
4013	13	Ungültiger Zustand vom Aktivierungsschalter Kubota M7	Ungültiger Zustand vom Aktivierungsschalter.	- Überprüfen Sie die Kabel vom GREEN FIT-Controller zum M7 VCU2 - Aktivierungsschalter überprüfen
4020	21	Braud – Schalter Straße-/Feldfahrt	Straßenfahrt ist aktiv	Schalter in den Feldmodus umschalten
4021	21	Keine Kommunikation mit Braud.	Es werden keine Sensor Daten der Aufnahme empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
4022	21	Keine Kommunikation mit Braud.	Es werde keine Geschwindigkeitsinformationen empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
4023	21	Keine Kommunikation mit Braud.	Es werde keine Daten vom Sitzkontaktschalter empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
4024	21	Keine Kommunikation mit Braud.	Es werde keine Daten vom Schalter Straße-/Feldfahrt empfangen.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
4030	21	Oxbo 8840 – Kommunikationsfehler	Keine Sensordaten	Kontaktieren sie den Reichhardt Kundenservice.
4031	21	Oxbo 8840 – Keine Freigabe	System ist verriegelt durch Fahrzeug	Freigeben der Lenkung am Fahrzeug.
4032	21	Oxbo 8840 – Kommunikationsfehler	Keine Sicherheitsdaten	Kontaktieren sie den Reichhardt Kundenservice.
4033	21	Oxbo 8840 – Kommunikationsfehler	Keine Statusdaten	Kontaktieren sie den Reichhardt Kundenservice.
4034	21	Oxbo 8840 – Keine Kommunikation	Keine Kommunikation zum Fahrzeug	Überprüfen der Verbindungen zum CAN-Bus.
9000	22	Ungültige Hardware	Die Verwendete Hardware Version ist nicht geeignet für diese Software.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
9001	22	Terminal Version ist zu alt.	Nach einem Software Update des GREEN FIT-Controllers könnte es nötig sein, auch auf das Terminal eine neue Version zu übertragen.	Update für das Terminal mit der Version, die am Display angezeigt wird vornehmen.
9002	22	Es ist keine Fahrart ausgewählt.	- Es wurde noch keine Fahrart ausgewählt. - Eine zeitlich freigeschaltete Fahrart ist abgelaufen.	- Bitte wählen Sie eine Fahrart aus. - Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
9050	22	Beim letzten Herunterfahren ist ein Fehler aufgetreten.	- Batterie ist nicht richtig angeschlossen. - Softwarefehler ist aufgetreten.	- Überprüfen, ob die Batterie angeschlossen ist. - Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
9060	22	Feld-/Straßenfahrt-Schalter	- Nicht in Feldfahrt - Schalter ist defekt	Schalterposition überprüfen
9100	29	EEPROM Schreibfehler.	- EEPROM ist defekt. - EEPROM ist ausgelastet.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
9101	29	EEPROM Lesefehler.	- EEPROM ist defekt. - EEPROM ist ausgelastet.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
9102	29	EEPROM Parameter müssen überprüft werden.	Es wurde eine ältere Software installiert.	Prüfen Sie alle Parameter und Einstellungen.

Fehler-Nr.	Level	Beschreibung	Ursache	Fehlerbehebung
9103	29	EEPROM Parameter wurden automatisch geändert.	Nach einem Software Update ist es in manchen Fällen notwendig, Parameter auf die Vorgabewerte zu setzen.	Parameter überprüfen.
9104	29	EEPROM Parameter außerhalb vom gültigen Bereich.	Nach dem Auslesen war min. ein Parameter außerhalb vom gültigen Bereich und wurde auf Vorgabe gesetzt.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
9105	29	Fahrzeug-Offsets nicht geteacht.	Nach einem Software-Update müssen die Fahrzeug-Offsets neu geteacht werden.	Teachen der Fahrzeug-Offsets.
9106	29	EEPROM zu klein	EEPROM ist für diese Software zu klein.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
9107	29	EEPROM Lesefehler	Es sollen Daten gespeichert werden, während diese gerade gelesen werden.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
9108	29	EEPROM Schreibfehler	Es sollen Daten gelesen werden, während diese gerade geschrieben werden.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
9200	22	Fahrtrichtung ist unbekannt.	Nach Systemstart oder in einem Fehlerfall ist die Fahrtrichtung unbekannt.	- Fahren bis die Fahrtrichtung erkannt wird. - Prüfen der Einstellung, wie die Fahrtrichtung ermittelt wird.
9991	22	Task 1 Laufzeit-Überlauf.	Task 1 benötigt zu viel Rechenzeit.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
9992	22	Task 2 Laufzeit-Überlauf.	Task 2 benötigt zu viel Rechenzeit.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
9993	22	Task 3 Laufzeit-Überlauf.	Task 3 benötigt zu viel Rechenzeit.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
9994	22	Task 4 Laufzeit-Überlauf.	Task 4 benötigt zu viel Rechenzeit.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
9996	31	Fehler UDS-Lib	Innerhalb der UDS-Lib ist ein Fehler aufgetreten.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
9997	22	USER-Stack Überlauf.	USER-Stack Größe ist zu klein.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
9998	31	Interne Berechnungsfehler.	Funktion hat Berechnungsprobleme.	Kontaktieren Sie den Reichhardt Kundenservice.
9999	31	Fehler ISO-Lib.	Innerhalb der ISO-Lib ist ein Fehler aufgetreten.	Notieren Sie bitte die „Error ISO“-Nummer. Diese ist in der Diagnose zu finden. Geben Sie diese Nummer an den Reichhardt-Kundendienst weiter.

